



Nummer 189
April 2017

Zur Landtagswahl

Ausnahmsweise geht es in dieser Ausgabe nicht direkt um die aktuellen Dinge in Bargfeld-Stegen. Am 7. Mai wird in Schleswig-Holstein der Landtag neu gewählt. Das klingt zunächst weit weg, doch viele Entscheidungen, die vom Landtag oder von der Landesregierung getroffen werden, haben ganz konkrete Auswirkungen auf das Leben der Menschen in Schleswig-Holstein. Als Beispiele sind die Kita-Gebühren, die Grunderwerbsteuer, die Schul- und Verkehrspolitik oder die Straßenausbaubeiträge genannt. Alles Themen, die viele Menschen auch bei uns in Bargfeld-Stegen betreffen.

Wir stellen Ihnen und Euch daher die Direktkandidatin und die programmatischen Schwerpunkte der FDP vor. Das ist ein Angebot an alle, sich zu informieren und dann selbst eine Entscheidung zu treffen.

Anita Klahn



Industriemeisterin Druck /
Landtagsabgeordnete
Jahrgang 1960^[SEP]
verheiratet, 3 Kinder^[SEP] aus Bad Oldesloe

Ich bin Ihre Direktkandidatin im Wahlkreis Stormarn-Nord und lebe seit 1994 mit meiner Familie in Bad Oldesloe. Aus eigener Erfahrung weiß ich um die Schwierigkeit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Knappe Kitaplätze, hohe Elternbeiträge, fehlende Schulplätze begründeten 1999 mein kommunalpolitisches Engagement. Die desaströse Bildungspolitik führte mich dann 2009 in die Landespolitik.

Wenn wir junge Familien wollen, müssen wir diese unterstützen. Das beginnt mit dem bezahlbaren Krippen- und Kitabesuch, den wir langfristig beitragsfrei stellen wollen. Nicht nur bedarfsgerechte Betreuungszeiten, verlässliche Schulangebote und flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen die Berufstätigkeit von Eltern, sondern auch eine gute Infrastruktur.

Aus diesem Grunde bewerbe ich mich erneut um ein Mandat und kandidiere auf dem Listenplatz 3 für die schleswig-holsteinische FDP.

Anita Klahn

klahn@fdp-stormarn.de
www.anitaklahn.de

Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner,

hier im Norden geht es uns nicht schlecht. Wir sind die zufriedensten Deutschen.

Trotzdem kennt jeder von uns Dinge, die besser funktionieren können oder die vorangebracht werden müssen. Es gibt viel zu tun. Bei den Straßen, den Bahnverbindungen und beim Breitbandausbau. Von der Kita bis zur Hochschule. Wieso sollten wir uns mit Mittelmaß zufrieden geben? Wir wollen weltbeste Bildung und eine intakte Infrastruktur. Wir wollen in einem Land leben, das funktioniert. Mit einer starken, innovativen Wirtschaft und maximaler Sicherheit.

Weltbeste Bildung

Eine gute Bildungspolitik ist die Grundlage dafür, dass jeder Einzelne ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen kann. Wenn wir unseren Wohlstand erhalten wollen, brauchen wir die weltbeste Bildung. Jedes Kind ist anders, deshalb müssen in der Bildungspolitik individuelle Förderung und der Leistungsgedanke im Vordergrund stehen. Unser Ziel ist es, jede Schülerin und jeden Schüler nach ihrem / seinem Können zu unterrichten und jeder / jedem den optimalen Zugang zur besten Bildung zu geben. Talente und Fähigkeiten hängen weder vom Geschlecht, der sexuellen Neigung noch von der Religion oder sozialer und regionaler Herkunft geschweige denn von einer Beeinträchtigung ab. Bildungserfolg muss für alle zugänglich sein.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Unterrichtsversorgung schnellstmöglich flächendeckend gewährleistet wird. Bildung muss endlich als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden. Die Bundesebene muss sich deshalb stärker an der Finanzierung beteiligen.

Vom Stauland auf die Überholspur

Bei uns geht es zu oft nur schleppend voran. Das werden wir ändern.

Die Infrastruktur des Landes leidet seit vielen Jahren unter zu geringen Investitionen. Das Land wird seine Finanzen aber nicht gesunden können, wenn dies einseitig zu Lasten der

Investitionen in Straßen, Datennetze, Bildungseinrichtungen und Krankenhäuser geschieht. Deshalb werden wir die Schuldenbremse in der Landesverfassung um ein Investitionsgebot ergänzen, um die Investitionsquote schrittweise von rund 7% auf 10% und später auf 12,5% zu erhöhen.

Eine gute Infrastruktur mit gut ausgebauten Verkehrswegen und digitaler Anbindung sind die Lebensadern einer leistungsfähigen Wirtschaft. Die Stärkung und der Ausbau unserer Wirtschaftskraft müssen durch Investitionen sowie eine fundierte Beratung für angehende Gründer und Unternehmen gefördert werden. Dort arbeiten und leben, wo andere Urlaub machen – wer sonst kann schon mit diesem Standortvorteil neue Fachkräfte für sich gewinnen? Wir wollen, dass Firmen in Schleswig-Holstein künftig ihre unternehmerischen Ideen im Lande unbürokratisch umsetzen können.

Freiheit braucht auch Sicherheit

Wir werden für einen funktionierenden Rechtsstaat sorgen, der in der Lage ist, flächendeckend für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Dafür brauchen wir nicht ständig neue Gesetze, sondern die konsequente Anwendung des bestehenden Rechts. Wir wollen nicht unbescholtene Bürger ausspionieren, sondern die Arbeit der Polizei auf die Bekämpfung der Kriminalität konzentrieren. Wir werden die Ausstattung der Landespolizei verbessern, sie von vollzugsfremden Aufgaben entlasten und schrittweise für mehr Polizisten sorgen.

Alle Bürger und Bürgerinnen sollen sich in unserem Land sicher fühlen. Die schlimmen Ereignisse der vergangenen Wochen und Monate fordern zu einem schnellen und entschlossenen Handeln auf, denn: Wir wollen weiterhin in einer freien und friedlichen Gesellschaft zusammenleben.

Starke Wirtschaft für mehr Chancen

Eine gute Wirtschaftspolitik ist kein Selbstzweck, sondern die Grundlage für mehr Chancen für alle. Wir wollen daran arbeiten, dass Schleswig-Holstein wirtschaftlich wieder den Anschluss an die anderen westdeutschen Flächenländer findet.

Mehr Wachstum bedeutet mehr Steuereinnahmen und mehr attraktive Arbeitsplätze. Jeder soll hier die Chance haben, einen attraktiven Arbeitsplatz zu finden oder seine Ideen durch die unkomplizierte Gründung eines eigenen Unternehmens umsetzen können. Wir werden einen neuen Gründergeist fördern und Schleswig-Holstein zum gründerfreundlichsten Bundesland Deutschlands machen.

Das Handwerk und der Mittelstand sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Für sie brauchen wir solide und verlässliche Rahmenbedingungen. Wir Freien Demokraten setzen uns für den Abbau von Hürden für zahlreiche bald anstehende Betriebsübernahmen sowie die Stärkung des Nachwuchses ein. Uns ist der Meister genauso wichtig wie der Master.

Das Beste erreichen wir nur mit einem Wechsel in der Politik

Nur mit den Freien Demokraten. Eine starke liberale Stimme ist die richtige Entscheidung für Schleswig-Holstein. Sie ist die Lösung für festgefahrene Probleme, die Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit und sie garantiert vollen Einsatz für die Menschen, die hier leben.

Gemeinsam werden wir daran arbeiten. Stimmen Sie am 7. Mai für das Beste für Schleswig-Holstein.



**Ihr Wolfgang Kubicki
Spitzenkandidat der FDP**

Mehr Informationen unter: www.fdp-sh.de

Übrigens

ist bei dieser Landtagswahl die Zahl derjenigen, die das erste Mal wählen dürfen, besonders groß. Das Wahlalter für die Landtagswahl ist nämlich in Schleswig-Holstein auf 16 Jahre gesenkt worden. Ich bin gespannt, ob es auch tatsächlich so viele Erstwähler gibt.

Euer



Und so wird gewählt:

Sie haben zwei Stimmen. Mit der ersten Stimme (linke Spalte auf dem Stimmzettel) wählen Sie den Direktkandidaten, der unseren Wahlkreis Stormarn-Nord im nächsten Landtag vertreten soll, z.B. Anita Klahn.

Mit der zweiten Stimme (rechte Spalte auf dem Stimmzettel) wählen Sie eine Partei. Mit dieser Stimme entscheiden Sie über Zusammensetzung des Landtages. Um die FDP zu unterstützen und dazu beizutragen, dass liberales Gedankengut auch weiterhin im Landtag Gewicht hat, geben Sie die **Zweitstimme der FDP**.

hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines Wahlkreis-abgeordneten		hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Parteien –	
Erststimme	Zweitstimme		
1 Classen, Claus Christian Rechtsanwalt und Notar Buchenweg 19, 22941 Bergstedde CDU	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Dietmar Gantenberg, Ingrid Lütjens, Katja Rühlig-Hoffmann, Klaus Schell, Barbara Ojersmeier	1 CDU
2 Danhier, Susanne Diplom-Pathologin Starnoweg 47, 22941 Bergstedde SPD	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Tobias Rühlig, Sengul Mülayet, Dr. Ingrid Wagner, Gregor Henning, Martin Hübner	2 SPD
3 Dr. Kastner-Ebbers, Ruth Lernmanagerin Kastnerweg 6a, 22941 Bergstedde GRÜNE	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Monika Hennrich, Ralf Niggel, Enka von Käben, Rasmus Schreiner, Dr. Maaijke Böhm	3 GRÜNE
4 Klahn, Anita Industriemeisterin Druck, Mill. Lise-Melner-Ring 20, 22943 Bad Oldesloe FDP	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> FDP Freie Demokratische Partei Wolfgang Kubicki, Dr. Heinrich Gierg, Anja Kuhn, Carsten Maaß, Oliver Kuntzsch	4 FDP
5 König, Ulrich Informationsbeauftragter Altenfelder Straße 16a, 22917 Stockelsdorf PIRATEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> PIRATEN Piratenpartei Deutschland Dr. Patrick Bremer, Fabianke May, Wolfgang Düssel, Tom Köppen, Andreas Halle	5 PIRATENPARTEI
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> SSW Schleswigweiser Wählerverband Lars Böhme, Ingrid Wellingner, Thoralf, Friedrich-Matthias Christian Dirksenauer, Lars Erik Wellingner	6 SSW
7 Holtz, Hendrik Politikwissenschaftler Berliner Ring 20, 22843 Bad Oldesloe DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> DIE LINKE DIE LINKE Marlene Kuhn, Ulrich Schlippeck, Katjana Zucht, Stefan Karstens, Gabriele Ritter	7 DIE LINKE
8 Schulz, Sebastian Politikwissenschaftler Wiese 3a, 22843 Bad Oldesloe FAMILIE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> FAMILIE Familien-Partei Deutschlands Dr. Kristian Balogunjo, Thomas Vollbrecht, Oliver Mosowatz, Frank Schölske, Werner Lahann	8 Familien-Partei
9 Schmidt, Wolfgang Diplom-Sozialpädagoge Berliner Ring 24, 22843 Bad Oldesloe FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Thomas Rühlig, Gregor Vonn, Wolfgang Wöhrle, Carsten Maaß, Rainer Schuchardt	9 FREIE WÄHLER
10 Lenz, Karl-Heinz Schweißmeister Schönbauer Weg 6, 22843 Teverstücken AID	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> AID Alternative für Deutschland Jörg Nees, Claus Schäfer, Dore Fiedler, von Spen-Wittgenstein, Dr. Frank Brodt, Walter Schmalbach	10 Alternative für Deutschland
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> LKR Liberal-Konservative Reformen Jürgen Javel, Christiane Helms, Jürgen Rust, Dietmar Kuhn, Fabian Vorkamp	11 LKR
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Harald Böttcher, Tassilo Lindig, Gerd Scheller, Jakob Grottel, Jörn Langmann	12 Die PARTEI
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Z.SH Zukunft. Schleswig-Holstein Lars Lorenzen, Lars Schmidt, Bettina Heppner, Tino Hansen, Woll-Peter Fahr	13 zukunft.
14 Zettler, Klaus-Martin Selbstständig Hamburger Chaussee 44, 22658 Reinfeld (Holtenauer) Parteilos	<input type="radio"/>		

